

Mitglieder gründeten jetzt zugunsten des 1. FC Heilsbronn einen Förderverein

Jan '06

18 Männer greifen dem Fußballverein unter die Arme

Große Aufgaben mit dem Umzug an das Ketteldorfer Eck – Nach dem Aufstieg geht es mit dem Sport weiter aufwärts

HEILSBRONN (esch) – Für den Sportverein 1. FC Heilsbronn wurde jetzt ein Förderverein gegründet. Er sieht seine Aufgabe in der „Förderung der körperlichen Ertüchtigung durch Ausübung von Sport, insbesondere des Fußballsports“, indem er den Traditionsverein finanziell unterstützt. Dabei werde ein Schulterschluss zwischen Förderverein, dem 1. FC Heilsbronn, dem Bürgermeister und der Bürgerschaft gewünscht.

Initiatoren waren Otto Kupfer und Bernd Meindorfner. Kupfer engagiert sich nach eigenen Angaben persönlich für den Förderverein, weil er es bedauere, dass sein Sohn vor Jahren nach Ansbach zum Fußballspielen ging. Inzwischen „entwickelt sich aber in Heilsbronn etwas Tolles.“ Die Umsiedlung des Vereins von der Ansbacher Straße ins Ketteldorfer Eck sei beschlossen (die FLZ berichtete), der Aufstieg von der A-Klasse in die



Sie gründeten einen Förderverein für den 1. FC Heilsbronn, um den Fußball in der Klosterstadt eine bessere finanzielle Grundlage für eine gute Entwicklung zu verschaffen.

Foto: privat

Kreisliga ohne Niederlage gelungen. Meindorfner erinnerte an den geplanten Abriss der Hubert-Montag-Halle und die Parkplatzsanierung mit Kosten von etwa 200 000 Euro. Das Schützenhaus und die Tennisplätze sollen bestehen bleiben. Allerdings soll das

Gelände in ein Mischgebiet umgewandelt und verkauft werden. Die Verhandlungen mit einem Unternehmen seien ziemlich weit fortgeschritten.

Am Ketteldorfer Eck würden Kosten für ein zweites Rasenspielfeld, einen Trainingsplatz, die Gaststätte – die ins

Foyer der Hohenzollernhalle integriert werden könnte – sowie als Zukunftstraum den Bau einer Kegelbahn im Anschluss an die Hohenzollernhalle anfallen. Dazu müssten Fördermittel beantragt und Eigenleistung erbracht werden.

Nach der Verabschiedung einer Satzung wählten alle 18 Gründungsmitglieder einstimmig die erste Vorstandschaft: Otto Kupfer, Bernd Meindorfner und Joachim Müller sind die drei Vorsitzenden. Die Schriftführung hat Wolfgang Stocker übernommen, Hermann Spelter fungiert als Schatzmeister. Ihm stehen als Kassenprüfer Bürgermeister Walter Träger und Jürgen Grosser zur Seite.

Nun werden in der Bevölkerung weitere Mitglieder des Fußball-Fördervereins gesucht. Obwohl Männer den Verein gegründet haben, seinen Frauen natürlich ebenso willkommen, unterstrich die Vorstandschaft im Gespräch.